

Vergabe Baukonzession Kauffmann-Areal: Gemeinderat beschließt Bürgerentscheid am 14. Dezember 2008

Jetzt ist es amtlich: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21. Oktober 2008 einstimmig den Weg frei gemacht für einen Bürgerentscheid in Sachen "Vergabe der Baukonzession Kauffmann-Areal". Der Bürgerentscheid findet statt am Sonntag, 14. Dezember 2008.

Bei ihrer Zustimmung zum Antrag des Aktionsbündnis Kauffmann-Areal haben sich die Räte der Argumentation der beiden unabhängigen Rechtsgutachten angeschlossen und folgende Beschlüsse gefasst:

1. Das vom "Aktionsbündnis Kauffmann-Areal" am 04.09.2008 beantragte Bürgerbegehren gegen den Beschluss des Gemeinderats vom 22.07.2008 zur Vergabe des "Kauffmann-Areals" an den Bieter ImmoInvest GmbH & Co. KG wird unter Zurückstellung von rechtlichen Bedenken noch als zulässig betrachtet.
2. Auf Grund dieses Bürgerbegehrens wird ein Bürgerentscheid durchgeführt.
3. Folgende Frage wird zur Abstimmung bei diesem Bürgerentscheid gebracht:
"Soll der Beschluss des Gemeinderats vom 22.07.2008 zur Vergabe des "Kauffmann-Areals" an den Bieter ImmoInvest GmbH & Co. KG aufgehoben werden?"
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in geeigneter Weise dafür Sorge zu tragen, dass die Bürgerschaft vor dem Bürgerentscheid umfassend informiert wird, beispielsweise durch Druckerzeugnisse und eine oder mehrere Bürgerversammlung(-en).
In der Beratung wurden Chancen wie auch Risiken hervorgehoben. Die beiden Rechtsgutachten kamen in weiten Teilen zu einer einheitlichen Einschätzung. Lediglich bei der Frage, ob ein erfolgreicher Bürgerentscheid zwingend die Aufhebung des kompletten Ausschreibungsverfahrens zur Folge hat, unterschieden sich die beiden Juristen. Nach ihrem aktuellen Kenntnisstand geht die Verwaltung davon aus, dass bei erfolgreichem Bürgerentscheid das Ausschreibungsverfahren auf keinen Fall zwingend aufzuheben ist, sondern dass im Rahmen des Ausschreibungsbeschlusses vom 22. Januar 2008 sehr wohl weiterführende Gespräche mit den Bietern geführt werden können.

Bürgermeister Edgar Wolff hob hervor, dass er das basisdemokratische Element des Bürgerentscheids absolut begrüßt und es gut findet, dass sich so viele Bürger für dieses Vorhaben interessieren und letztlich durch ihre Stimmabgabe beim Bürgerentscheid auch bereit sind, Mitverantwortung für diese wahrlich nicht einfache Entscheidung zu tragen. Er unterstrich gleichzeitig aber auch, dass er und die Mehrheit des Gemeinderats der Auffassung sind, der angefochtene Vergabebeschluss vom 22. Juli 2008 sei unter Berücksichtigung aller entscheidungsrelevanten Kriterien die richtige und aus vergaberechtlicher Sicht auch die einzig rechtmäßige Entscheidung gewesen. In den nächsten Wochen werden einige Informationsveranstaltungen stattfinden, unter anderem Bürgerversammlungen in Ebersbach selbst sowie in den Stadtteilen. Die Termine werden noch bekanntgegeben.

Erklärtes Ziel der Verwaltung ist es, die Bürgerschaft noch stärker für dieses wichtige Thema zu interessieren und damit für eine hohe Wahlbeteiligung zu sorgen. Nur so wird dem plebiszitären Ansatz der Kommunalverfassung von der Bürgerschaft auch tatsächlich Rechnung getragen. In sachlicher Atmosphäre und im Dialog mit Vertretern des Aktionsbündnis Kauffmann-Areal, soll informiert und diskutiert werden.

Ein ausführlicher Bericht über den Beratungsverlauf folgt in der nächsten Ausgabe des Stadtblatts.